

MERKMALE

EDISON sticht durch ihre guten Resistenzen gegen Innenfehler und Y-Virus heraus. Zudem ist sie widerstandsfähig gegen Schorf, Rhizoctonia und Schwarzfleckigkeit.

Pflanze

Reife	Mittelfrüh
Wuchstyp	Zwischentyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Hellrotviolett
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Mittel
Keimruhe	Hoch

Ertrag und Qualität

Verwertungsrichtung	Pommes frites, Speisekartoffeln
Ertrag	Hoch
Anteil Übergrößen	Hoch
Anteil Untergrößen	Sehr gering
Kochtyp	Vorwiegend festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Gering
Stärkegehalt	Mittel
Backqualität nach Ernte	Sehr gut
Backqualität nach Langzeitlagerung	Sehr gut

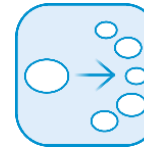
Knolleneigenschaften

Knollenform	Langoval, Oval
Fleischfarbe	Hellgelb, Creme
Augentiefe	Mittel, Flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt, Genetzt

Resistenzen

Nematoden	Ro 1*
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1*
Krautfäule	Hoch
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Mittel, Hoch
Schorf	Hoch
Eisenfleckigkeit	Sehr hoch
Zwiewuchs	Hoch
Silberschorf	Mittel, Hoch
Beschädigungen	Hoch
Schwarzfleckigkeit	Hoch
Y-Virus	Hoch
Y ^{NTN}	Sehr hoch

* in einem EU-Land als resistent bewertet



Edison



mittelfröhe Pommessorte
perfekt für Langzeit- und Kaltlagerung



EDISON ist eine hochertragreiche, mittelfrühe Pommessorte mit besten Fri-
tierergebnissen selbst nach Langzeit- und Kaltlagerung. In Bezug auf Stick-
stoff ist sie eine low-input Sorte.

Standort

- Edison eignet sich für fast alle kartoffelfähigen Standorte
- auf eine gute Bodenstruktur ist zu achten

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- mit einem kräftigen Wärmestoß in Keimstimmung bringen
- dabei nicht abkeimen!
- wichtig ist, Edison etwas später in warme Böden zu pflanzen!
- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
28/35	17 cm	14 cm	78.000
35/55	20 cm	17 cm	66.000
55/60	25 cm	21 cm	53.000

- für eine optimale Saatausbeute eng pflanzen
- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: Januar 2021

Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
N	60 kg/ha inkl. N _{min}	100 %	-
P₂O₅	120 kg/ha	100 %	-
K₂O*	300 kg/ha	100 %	-

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- N als Ammoniumdünger
- keine organischen und spät mineralisierenden Dünger verwenden
- im Nachauflauf besteht eine leichte Metribuzinempfindlichkeit
- wenn möglich, kann eine Ansatzberegnung sinnvoll sein
- Phytophthorabehandlungen nach Warndienst und mittels Selbstkontrollen durchführen
- frühzeitig wirksame Alternariamittel einsetzen
- Edison bildet früh große Knollen → Sikkation rechtzeitig beginnen

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- auf gute Rodebedingungen und siebfähige Böden achten
- vor dem Einlagern gut abtrocknen lassen
- dann zügig kühlen und konstant kühl lagern
- im Lager möglichst wenig bewegen und nicht abkeimen
- erst kurz vor der Auslieferung (max. 3 - 4 Wochen) aufbereiten, auf keinen Fall im Winter die Übergrößen entnehmen und dann wieder ins Lager

